



Mittwoch, 30. Oktober 1974

Blatt 2640

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:           Hernals pflanzt Bäume  
(rosa)                Offizieller Besuch des Bundespräsidenten in Wien  
                          Gemeinde Wien kauft das Haus Malzgasse 1  
                          Neuer Leiter der Magistratsabteilung 30  
                          Notarzwagen für Risikobabies
- Lokal:                Kahlenberg-Restaurant wird umgebaut  
(orange)             Nach der TV-Übertragung des Boxkampfes: Hundert-  
                          tausend Wasserspülungen traten in Aktion
- Kultur:             Kulturamt bietet Cafetheater Ersatzbühne an  
(gelb)                Goldenes Verdienstzeichen für Paul Löwinger

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14 bis  
17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

## hernalser pflanzt baeume

1 wien, 30.10. (rk) aufgrund eines einstimmigen antrages der bezirksvertretung hernalser wird derzeit die allee hernalser hauptstrasse zwischen rosensteingasse und gschwandnergasse komplettiert. seinerzeit waren naemlich in diesem strassenabschnitt lediglich auf der linken seite baeume gepflanzt worden, da auf der rechten seite ein haus im weg war. deshalb begann die baumreihe auf der rechten strassenseite erst ab der geschwandnergasse.

im zusammenhang mit dem neubau ecke hernalser hauptstrasse - rosensteingasse, der jetzt - im gegensatz zum alten haus - der baufluchtlinie entspricht, wird nun bereits an der fertigstellung der einfassung fuer jene 10 baeume gearbeitet, die noch im herbst zwischen rosensteingasse und gschwandnergasse neu gepflanzt werden.

durch die einfassung entsteht uebrigens in diesem strassenabschnitt eine neue nebenfahrbahn, was zur verbesserung der verkehrssicherheit beitragen wird. mit der sanierung des kreuzungsbereiches hernalser hauptstrasse - rosensteingasse wird sofort nach fertigstellung des neubaues begonnen werden.

bezirksvorsteher josef v e l e t a hat ueberdies aus den mitteln des bezirksbudgets rasenziegel kaufen und zwischen den alleebaeumen in der hernalser hauptstrasse zwischen gschwandnergasse und wattgasse verlegen lassen. wie sehr solche massnahmen von der bevoelkerung geschaezt werden, zeigen die proteste und anzeigen gegen lastwagenfahrer, die mit ihren fahrzeugen ueber die neu verlegten rasenziegel gefahren waren.

0924

k o m m u n a l :

=====

## offizieller besuch des bundespraesidenten in wien

3 wien, 30.10. (rk) wie buergermeister leopold g r a t z im stadtsekat mitteilte, habe er bundespraesident dr. rudolf k i r c h s c h l a e g e r eingeladen, so wie anderen bundeslaendern auch dem land wien einen besuch abzustatten. es wurde vereinbart, dass der bundespraesident verschiedene einrichtungen im bereich der stadt wien besichtigen wird. am mittwoch, dem 6. november, findet im wiener rathaus ein offizielles mittagessen statt, am abend des gleichen tages gibt buergermeister gratz zu ehren von dr. kirchschlaeger einen empfang im festsaal des rathauses. am abend des 7. november wird dr. kirchschlaeger als gegeneinladung einen empfang in der hofburg geben.

0928

k o m m u n a l :

=====

## gemeinde wien kauft das haus malzgasse 1

7 wien, 30.10. (rk) gegen die stimmen der oevp-gemeinderate beschloss mittwoch der gemeinderatsausschuss fuer wohnen und liegenschaftswesen den kauf des hauses malzgasse 1 in der leopoldstadt. das desolante gebaeude, das noch bewohnt ist und in dem auch remmigranten aus israel untergebracht sind, soll aus sanitaeren gruenden abgetragen werden.

gemeinderat dr. h a b l (oevp) wandte sich gegen die hoehe des kaufpreises. seiner meinung nach haette die liegenschaft durch 'haertere verhandlungen' guentiger erworben werden koennen. vize-buergermeister p f o c h (spoe) erwiderte, dass durchaus hart verhandelt worden sei und dass der erzielte kaufpreis im interesse der bevoelkerung dieses gebietes in der leopoldstadt durchaus gerechtfertigt sei. das gebaeude befinde sich in einem derart schlechten sanitaeren und baulichen zustand, dass es weder den bewohnern noch der leopoldstaedter bevoelkerung in der engeren umgebung laenger zugemutet werden koenne. die liegenschaft sei von bauland bereits auf park- und erholungsgebiet umgewidmet worden. sie werde - zusammen mit anderen grundflaechen, auf denen sich aehnliche ruinoese gebaeude befinden - zu einer gruenzone in dem dicht bebauten bezirksteil ausgestaltet werden.

fuer die bewohner des hauses malzgasse werde gesorgt werden. fuer einige wiener familien, die noch darin wohnten, werde sich das wohnungsamt bemuehen, ersatzwohnungen zur verfuegung zu stellen. fuer die unterbringung der rueckwanderer werde der zuwandererfonds sorgen.

k o m m u n a l :

=====

neuer leiter der magistratsabteilung 30

9 wien, 30.10. (rk) im rahmen einer kleinen feier im festsaal des amtshauses grabnergasse, wien-mariahilf, wurde mittwoch frueh oberstadtbaurat dipl.-ing. karl s t i c h als leiter der ma 30 -kanalisation - durch personalstadtrat kurt h e l l e r in sein amt eingefuehrt.

magistratsdirektor dr. rudolf e r t l ueberreichte das dekret des buergermeisters.

oberstadtbaurat stich, der seit 1957 in der ma 30 taetig ist, hat massgebende planungen durchgefuehrt und wurde 1966 mit der leitung des planungsbueros betraut.

gleichzeitig mit der amtseinfuehrung wurde der bisherige leiter der ma 30, senatsrat dipl.-ing. leopold s c h w a r z , der nach 42 dienstjahren in den ruhestand tritt, verabschiedet.

senatsrat schwarz, traeger des goldenen ehrenzeichens fuer verdienste um die republik oesterreich, hat sich unter anderen beim umbau des alserbaches, beim hochwasserpumpwerk schierlinggrund, bei der vorplanung fuer die hauptklaeranlage und beim hochwasserpumpwerk kaiser-ebersdorf besondere verdienste erworben.

k o m m u n a l :

=====

## notarzwagen fuer risikobabies

6 wien, 30.10. (rk) in der kinderlinik der stadt wien in glanzing wurde mittwoch in anwesenheit von gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r , der praesidentin des wiener roten kreuzes, maria j a c o b i , sektionschef dr. albert k r a s s n i g g in vertretung von bundesminister dr. ingrid leodolter, prim. dr. h. s l a t i n , chefarzt des roten kreuzes, und klinikvorstand prof. dr. a. r o s e n k r a n z der erste notarzwagen fuer neugeborene in betrieb genommen. die feierliche einweihung des wagens nahm weihbischof dr. m o s e r vor.

der wagen - es ist der erste in oesterreich - wird es kuenftig ermoeglichen, die intensivbehandlung von frueh- und risikogeburten auch waehrend des transportes von der jeweiligen geburtsabteilung in die intensivstation der kinderlinik glanzing fortzusetzen. es handelt sich dabei um einen rettungswagen ueblicher bauart, der jedoch ueber eine spezielle technisch-medizinische ausruestung verfuegt. kernstueck der technischen ausstattung des notarzwagens ist ein transportinkubator, mit dem die kuenstliche beatmung des kindes erfolgen kann. die ueberwachung der herztaetigkeit erfolgt mittels eines speziellen monitors. ebenso ist der wagen mit einer zusatzheizung und einer zusaetzlichen stromquelle bestueckt.

die kosten fuer die anschaffung des wagens in der hoehe von 150.000 schilling wurden vom oesterreichischen jugendrotkreuz aufgebracht, die inneneinrichtung in der hoehe von 500.000 schilling wurde vom bundesministerium zur verfuegung gestellt.

der erstmals in oesterreich zum einsatz kommende notarzwagen fuer risikobabies wird mit speziell geschulden aerzten und schwestern der kinderlinik glanzing besetzt sein und allen geburts-hilflichen abteilungen wiens auf abruf tag und nacht ab 1. november zur verfuegung stehen. die mitfahrenden aerzte sind speziell in der notfallsversorgung von neugeborenen geschult, wobei diese

./.

spezialschulung dank der unterstuetzung der stadt wien in zuerich und duesseldorf erfolgte.

Laut mitteilung des statistischen zentralamtes starben im jahre 1972 in oesterreich 25,2 promille der geborenen kinder im ersten lebensjahr. von jaenner bis september 1974 betrug die saeuglingssterblichkeit 22,9 promille. in wien wird der kampf gegen die saeuglingssterblichkeit bereits seit vielen jahren gefuehrt. nach dem zweiten weltkrieg konnte die saeuglingssterberate, die eine erschuetternde hoehe erreicht hatte, erheblich gesenkt werden (1957 lag sie noch bei 48 promille). neben den bereits seit jahrzehnten bewaehrten mutterberatungsstellen der stadt wien wurden sogenannte mueterschulen geschaffen, wo werdende muetter ueber moderne saeuglingspflege unterrichtet werden. 1962 erfolgte die einfuehrung des schwangerenpasses fuer die werdenden muetter in wien. seit dem fruehjahr 1969 gibt es in saemtlichen wiener spitaelern eine obligatorische impfung fuer 'rhesusnegative' muetter. als pioniertat der stadtverwaltung kann auch die einfuehrung der kostenlosen roetelnschutzimpfung fuer muetter im wochenbett und des gesundheitsspasses fuer jedes neugeborene kind bezeichnet werden.

bekanntlich fand im fruehjahr dieses jahres ueber einladung von gesundheitsstadtrat prof. dr. stacher ein koordinierungsgespraech statt, an dem die klinikchefs und primaraerzte der geburtshilflichen und gynaekologischen abteilungen beziehungsweise die kinderspitaeler wiens teilnahmen. dabei wurde unter anderem beschlossen, einen eigenen risikokatalog zur intensivierung der schwangerenbetreuung aufzustellen beziehungsweise die perinatalen einrichtungen in den diversen wiener spitaelern weiter auszubauen sowie 'schwerpunkt'-kinderspitaeler zu erreichen. damit hofft man in wien die gefahr fuer risikokinder kuenftighin weiter herabzusetzen und damit die saeuglingssterberate weiter reduzieren zu koennen.

l o k a l :

=====

## kahlenberg-restaurant wird umgebaut

2 wien, 30.10. (rk) ab kommenden montag ist das restaurant auf dem kahlenberg geschlossen: es wird gruendlich renoviert und erneuert und soll im fruehjahr wieder eroeffnet werden.

die fast vierzig jahre alten lokalitaeten auf dem schoensten aussichtsplatz wiens entsprechen den anforderungen nicht mehr. die wertvollen teile der bausubstanz und vor allem der innenausstattung bleiben natuerlich erhalten, aber sonst wird die gesamte anlage neu konzipiert. den gaesten sollen verschiedene moeglichkeiten geboten werden - ein selbstbedienungsrestaurant, ein wein- und biergarten, ein besonders preisguenstiges ausflueglerrestaurant, aber auch ein fuenf-sterne-restaurant, das dem hotel angeschlossen wird. im gesamten komplex wird besonders auf die wahrung eines typischen wiener stils wert gelegt, auch wiener musik wird hier gepflegt werden.

0926



k u l t u r :

=====

kulturamt bietet cafetheater ersatzbuehne an

8 wien, 30.10. (rk) in einem gespraech mit vertretern des vereines wiener cafetheater hat vizebuergenmeisterin und kulturstadtraetin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r dienstagnachmittag dem theaterensemble einen ersatzbuehne im haus der begegnung in wien 6, otto bauer-gasse 7 angeboten. die kulturstadtraetin erklarte sich ausserdem bereit, dem ensemble bei aus einer solchen uebersiedlung erwachsenden finanziellen schwierigkeiten hilfestellung zu leisten. dessen ungeachtet begann das ensemble des cafetheaters ein paar stunden nach diesem gespraech, obwohl keine bespielungsbewilligung vorlag, im ''thaeter am kaerntnertor'' mit der premiere des neueinstudierten stueckes. auf veranlassung des hausbesitzers dr. w i e s i n g e r intervenierte daraufhin die polizei, das stueck konnte aber noch zu ende gespielt werden.

die baupolizei hatte erst am vergangenen montag eine letzte begehung des kaerntnertor-theaters vorgenommen und dabei festgestellt, dass die bei einem frueheren begehungstermin der theaterleitung auferlegten aenderungen an der lueftungs- und heizungsanlage sowie bei der installation von scheinwerfern an der zwischendecke nicht erfolgt waren. daraufhin konnte die baupolizei dem theater die auffuehrungsbewilligung nicht geben.

1245

k u l t u r :

=====

goldenes verdienstzeichen fuer paul loewinger

4 wien, 30.10. (rk) das goldene verdienstzeichen des Landes  
wien erhaelt paul l o e w i n g e r , der chef der populaeren  
loewingerbuehne. dies beschloss dienstag die wiener Landesregierung  
auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter gertrude  
f r o e h l i c h - s a n d n e r .

0929

l o k a l :

=====

nach der tv-uebertragung des boxkampfes:

hunderttausend wasserspuelungen traten in aktion

10 wien, 30.10. (rk) etwa 100.000 fernsehapparate schalteten die wiener mittwoch gegen vier uhr frueh ein, um den boxkampf muhammad ali gegen george foreman mitzuerleben.

die wiener e-werke stellten zu diesem zeitpunkt einen sprunghaften anstieg - etwa 20 megawatt - des stromverbrauches fest. das bedeutet, dass zirka ein fuenftel der in wien vorhandenen fernsehgeraete zur uebertragung eingeschaltet wurden.

gegen ende der uebertragung aus zaire rauschten dann die wasserspuelungen der boxfans. die wasserwerke verzeichneten gegen fuenf uhr einen zwanzigprozentigen anstieg des wasserverbrauchs.

1450